

Allgemeine Einkaufsbedingungen

Anlage 5 zum Grundvertrag

L&T Lengermann & Trieschmann GmbH & Co. KG
Große Straße 27 - 32
49074 Osnabrück



1. Grundsätzliches

1.1 Die nachstehenden Geschäftsbedingungen der L&T Lengermann & Trieschmann GmbH & Co. KG gelten für alle zwischen dem Auftraggeber (nachfolgenden „L&T“ genannt) und Auftragnehmer (nachfolgenden „Lieferant“ genannt) abgeschlossenen Verträge über die Lieferung von Waren. Sie gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn Sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart werden.

1.2 Einbeziehung und Auslegung dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen regeln sich ebenso wie Abschluss und Auslegung der Rechtsgeschäfte mit dem Lieferanten selbst, ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

1.3 Auftraggeber ist ausschließlich die Firma L&T Lengermann & Trieschmann GmbH & Co. KG.

1.4 Für Verpackung, Versand und Lieferung sind unsere Liefer-, Versand-, und Verpackungsvorschriften (aktueller Stand) bindend.

1.5 Alle bisherigen Anweisungen und Vereinbarungen abweichender Art verlieren durch diese „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 03/2021)“ ihre Gültigkeit.

1.6 Die Beziehungen zwischen den Vertragspartnern regeln sich ausschließlich nach dem in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Recht.

2. Vertragsschluss

2.1 Ein Vertrag kommt rechtswirksam erst zustande durch Abgabe des von L&T unterschriebenen Auftrags und durch schriftliche Auftragsbestätigung durch den Lieferanten oder bei mündlicher Bestellung und folgender schriftlicher Auftragsbestätigung stillschweigend durch Unterlassung einer nach § 242 BGB erforderlichen Ablehnungserklärung innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Zugang der Auftragsbestätigung.

2.2 Beim elektronischen Datenaustausch richtet sich der Kauf ausschließlich nach diesen Allgemeinen Einkaufsbedingungen der Firma L&T. Mit der elektronischen Annahme des Auftrages bestätigt der Lieferant die Kenntnis der Allgemeinen Einkaufsbedingungen sowie der Liefer-, und Versandvorschriften der Firma L&T in der jeweils gültigen Fassung und ihre Einbeziehung ins Vertragsverhältnis.

2.3 Konkurrierende „Allgemeine Geschäftsbedingungen“ oder vom Auftrag von L&T abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Auftragsbestätigungen des Lieferanten werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn ihrer Geltung wird von L&T ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Auch gelten allein die Bedingungen von L&T, wenn L&T die Lieferung des Lieferanten in Kenntnis entgegenstehender oder von seinen Bedingungen abweichenden Bedingungen vorbehaltlos annimmt.

3. Schriftwechsel

Schriftwechsel zum jeweiligen Auftrag kann nur mit dem L&T Einkauf unter Angabe von Auftragsnummer / Auftragspositionsnummer / Auftragsdatum und Angabe der Abteilung / des Sortiments geführt werden. Mündliche Nebenabreden haben keine Gültigkeit, sofern sie nicht von L&T schriftlich bestätigt werden.

4. L&T Kooperationsmodelle

L&T besitzt eine Vielzahl von Kooperationsmodellen. Diese Systeme sind über den L&T Grundvertrag und detaillierte Prozessbeschreibungen geregelt und formuliert. Im Falle einer Zusammenarbeit über ein Kooperationsmodell, in dem die ausdrückliche Auftragsbestätigung von L&T durch systembedingte Voraussetzungen entfällt, ist dieses in der Prozessbeschreibung des jeweiligen Modells gesondert geregelt. In diesem Falle stehen die Prozessbeschreibungen der Kooperationsvereinbarung über den im o.a. Punkt 2 aufgeführten Punkten zum Vertragsabschluss.

5. Rechte Dritter bezüglich gelieferter Ware

5.1 Der Lieferant hat hinsichtlich sämtlicher vermittelter oder selbst getätigter Warenlieferungen dafür Sorge zu tragen, dass die Verletzung von Rechten Dritter, insbesondere Urheberrechten, Patent- und Geschmacksmusterrechten, Warenzeichenrechten, sowie Rechten aus dem UWG ausgeschlossen ist.

5.2 Bei gleichwohl eintretenden Verletzungen hat der Lieferant L&T von sämtlichen in diesem Zusammenhang ihm gegenüber geltend gemachten Ansprüchen Dritter freizustellen. Weiterhin hat der Lieferant L&T von sämtlichen hierdurch entstehenden Aufwendungen, insbesondere auch solcher der Rechtsverteidigung freizustellen.

Unberührt bleiben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche.

6. Gewährleistung / Haftung

6.1 Die an L&T zu liefernde Ware muss sämtlichen gesetzlichen Anforderungen, insbesondere der Bedarfsgegenständeverordnung (inkl. AZO/Nickel) entsprechen.

6.2 L&T stehen gegenüber dem Lieferanten die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche zu. L&T kann wegen Sach- oder Rechtsmängel die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche geltend machen.

6.3 L&T ist verpflichtet die Ware ab Ablieferung durch den Lieferanten innerhalb von zwei Wochen seit Ablieferung auf Qualitäts- und Mengenabweichungen zu untersuchen und wenn sich ein Mangel zeigt, dem Lieferanten unverzüglich Anzeige zu machen. Zur Fristwahrung bei offensichtlichen Mängeln genügt die rechtzeitige Absendung der Anzeige. Die Rüge verdeckter Mängel ist rechtzeitig, wenn L&T sie innerhalb von drei Arbeitstagen ab deren Entdeckung absendet und diese dem Lieferanten anschließend zugeht. Im Übrigen gelten die §§ 377 ff. HGB.

6.4 Wird L&T aufgrund eines Produktschadens von Dritten, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, auf Schadensersatz in Anspruch genommen, hat der Lieferant L&T auf erstes Anfordern von allen Ansprüchen Dritter einschließlich der notwendigen Kosten zur Abwehr dieser Ansprüche freizustellen.

6.5 Der Lieferant ist verpflichtet eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer für die Ware angemessenen Deckungssumme für Personen und Sachschäden abzuschließen, aufrechtzuerhalten und L&T auf Verlangen nachzuweisen. Weitergehende gesetzliche Ansprüche von L&T bleiben hiervon unberührt.

7. Lieferfristen / Teillieferungen

7.1 Liefertermine und Lieferfristen sind verbindlich.

7.2 Die Einhaltung der Liefertermine und -fristen ist für L&T wesentlich. Insofern hat der Lieferant in jedem Fall einer schuldhaft verspäteten Lieferung unverzüglich die Einkaufsabteilung von L&T, spätestens vor der Fälligkeit der Leistung zu unterrichten.

L&T wird dann dem Lieferanten eine angemessene Nachfrist von 12 Kalendertagen, entsprechend der Einheitsbedingungen der deutschen Textilwirtschaft vom 01.01.2020 (§6), setzen. Erfolgt die Lieferung nicht innerhalb dieser Nachfrist oder versäumt der Lieferant schuldhaft die Informationspflicht, ist L&T zum Rücktritt berechtigt.

7.3 Sofern die Lieferung nicht innerhalb der vereinbarten Liefertermine und -fristen erfolgt, befindet sich der Lieferant ohne weiteren Hinweis von L&T mit Verstreichen der Frist im Lieferverzug. L&T ist daraufhin berechtigt Schadensersatz geltend zu machen. L&T strebt in diesem Fall eine einvernehmliche Lösung in Form einer Einkaufspreisminderung an.

7.4 Daneben und unabhängig von vorstehenden Rechten können dem Lieferanten die in den Liefer-, Versand- und Verpackungsvorschriften aufgeführten Belastungen für die Nichteinhaltung von Lieferterminen in Rechnungen gestellt werden.

7.5 L&T hat an Teillieferungen grundsätzlich kein Interesse; diese sind daher nicht gestattet. Im Fall der unzulässigen Teillieferung kann L&T vom ganzen Vertrag zurücktreten (Stornierung) und wird die Ware dann auf Kosten des Lieferanten retournieren. L&T behält sich aber vor, Teillieferungen zu akzeptieren und nur hinsichtlich der Restmenge vom Vertrag zurückzutreten (teilweise Stornierung). Von Vorstehendem grundsätzlich unberührt bleiben weitere vertragliche und gesetzliche Ansprüche. Teillieferungen sind in jedem Fall mit dem L&T Einkauf abzustimmen.

8. Gefahrtragung

Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der gekauften Ware geht ausnahmslos mit der Übergabe der Ware an L&T oder dessen Spediteure an dem jeweils durch den Auftrag vorgegebenen Ort der Übergabe über.

9. Rechnungen

9.1 Je Lieferschein ist maximal 1 Rechnung auszustellen; mehrere Lieferscheine sind zu einer Sammelrechnung zusammenzuführen. Eine Sammelrechnung darf sich jedoch nur auf Lieferscheine für den gleichen Lieferort und gleichen Lieferart beziehen.

9.2 Wird eine Sammelrechnung erstellt, ist diese noch am Lieferartag an L&T zu übergeben. Für jede fehlende oder nicht ordnungsgemäße Sammelrechnung hat L&T das Recht, eine Verwaltungspauschale von 50,- € zu berechnen oder die betreffenden Lieferungen unter Geltendmachung von Schadensersatz zurückzuweisen bzw. auf Gefahr und Kosten des Lieferanten zurückzusenden. Die Rechnungen sind an die

L&T Lengermann & Trieschmann GmbH & Co. KG
Große Straße 27-32
49074 Osnabrück

mit folgenden Angaben zu stellen:

- Name und Anschrift des Lieferanten
- Steuernummer oder USt-Identifikationsnummer
- Fortlaufende Rechnungsnummer
- Steuersatz und den auf das Entgelt entfallenden Steuerbetrag oder Hinweis auf Steuerbefreiung
- Lieferscheinnummer
- Artikelnummer
- Preisbasis
- Stückzahl pro Farbe und Größe sowie Gesamtstückzahl und Einzeleinkaufspreis pro Stück.

10. Zahlungen

10.1 Zahlungen erfolgen durch L&T innerhalb von zehn Tagen nach Rechnungseingang unter Abzug von 4,00% Skonto, innerhalb von dreißig Tagen unter Abzug von 2,25% Skonto, und innerhalb von 60 Tagen netto, soweit schriftlich nichts anderes vereinbart ist.

10.2 Die Konditionslaufzeit beginnt mit dem Datum des Eingangs der Rechnung, frühestens jedoch mit dem Eingang der Ware bei L&T.

10.3 Die Zahlung gilt als geleistet, wenn die Überweisung bei der Bank bzw. der Scheck bei der Post des Absenders aufgegeben ist.

10.4 Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Lieferanten. Es gelten die in den Einheitsbedingungen der Textilwirtschaft in der Fassung vom 01.01.2020 geregelten Bestimmungen zum Eigentumsvorbehalt (§12).

Die Bestimmungen zum Eigentumsvorbehalt gelten analog für Warensendungen von L&T an den Lieferanten.

11. Zessionen

11.1 Ohne schriftliche Zustimmung von L&T dürfen Rechnungsbeträge weder ganz noch teilweise an Dritte abgetreten werden.

11.2 Das Abtretungsverbot gilt auch bei Einschaltung eines Factors.

12. Sonstiges

12.1 Im Falle eines exklusiven Produktionsauftrages von L&T an den Lieferanten bleiben alle von L&T übergebenen Teile und Unterlagen (zum Beispiel Musterteile) im Eigentum von L&T. Der Lieferant darf diese nur mit schriftlicher Einwilligung von L&T außerhalb des jeweiligen Auftrages verwerten und/oder an Dritte weitergeben bzw. diese Dritten zugänglich machen. Auf Anfordern von L&T hat der Lieferant diese auf seine Kosten zurückzugeben.

12.2 Sämtliche Daten und Informationen über L&T und dessen Auftragsverhältnis zum Lieferanten hat der Lieferant streng geheim zu halten.

12.3 Der Erfüllungsort für alle Lieferungen ist der im Auftrag festgelegte Übergabeort. Für alle übrigen sich mittelbar oder unmittelbar ergebenden Verpflichtungen ist der Sitz von L&T der Erfüllungsort.

12.4 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vertrages oder seiner Bestandteile lässt die Unwirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt. Die Vertragspartner sind im Rahmen des Zumutbaren nach Treu und Glauben verpflichtet, eine unwirksame Bestimmung durch eine in ihrem wirtschaftlichen Erfolg gleichkommende wirksame Regelung zu ersetzen, sofern dadurch keine wesentliche Änderung des Vertragsinhaltes herbeigeführt wird. Im Übrigen finden die Einheitsbedingungen der Textilwirtschaft in der Fassung vom 01.01.2020 und die gesetzlichen Regelungen Anwendung.

12.5 Gerichtsstand ist Osnabrück. Der Auftraggeber ist aber berechtigt wahlweise an einem davon abweichenden Gerichtsstand Klage zu erheben.

General Terms and Conditions of Purchase

Annex 5 to the Basic Agreement

L&T Lengermann & Trieschmann GmbH & Co. KG
Grosse Strasse 27-32
49074 Osnabrück



1. General information

1.1 The following terms and conditions of business of L&T Lengermann & Trieschmann GmbH & Co. KG shall apply for all contracts concluded between the principal (hereinafter referred to as "L&T") and the contractor (hereinafter referred to as "Supplier") regarding the supply of goods. They shall also apply for all future business relations, even if they are not expressly agreed again.

1.2 The incorporation and interpretation of these General Terms and Conditions of Purchase as well as the conclusion and interpretation of legal transactions with the Supplier itself shall be governed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany.

1.3 The principal shall be exclusively the company L&T Lengermann & Trieschmann GmbH & Co. KG.

1.4 For packaging, shipping and deliveries, our Delivery, Shipping, and Packaging Regulations (current version) shall be binding.

1.5 All previous instructions and agreements of a different nature shall be invalidated by these "General Terms and Conditions (as of: 05/2009)".

1.6 The relations between the contracting parties shall be governed exclusively by the laws applicable in the Federal Republic of Germany.

2. Conclusion of contract

2.1 A contract shall become legally effective only upon submission of the order signed by L&T and by written order confirmation by the Supplier or, in the case of orders made orally and followed by written order confirmation, tacitly in the absence of a statement of rejection as required by § 242 BGB [German Civil Code] within a period of 14 days after receipt of the order confirmation.

2.2 In the case of electronic data exchange, the purchase shall be governed solely in accordance with these General Terms and Conditions of Purchase of L&T. With an electronic acceptance of the order, the Supplier confirms knowledge of the General Terms and Conditions of Purchase as well as the Delivery and Shipping Regulations of L&T in their respective current version and the incorporation of these into the contractual relationship.

2.3 Conflicting general terms and conditions or order confirmations of the Supplier which differ from, contradict or supplement those in the order from L&T shall not form part of the contract, unless their validity has been expressly approved by L&T in writing. The terms and conditions of L&T shall apply exclusively, even if L&T unreservedly accepts the delivery of the Supplier with knowledge of terms and conditions conflicting with or deviating from its own terms and conditions.

3. Correspondence

Correspondence concerning the respective order may be carried out with the L&T purchasing department only, stating the order number/order item number/date of order and specification of the department/range. Verbal agreements shall have no validity, unless they are confirmed in writing by L&T.

4. L&T Cooperation model

L&T has a variety of cooperation models. These systems are regulated and formulated via the L&T Basic Agreement and detailed process descriptions. In the event of cooperation via a cooperation model in which system-related requirements allow for the omission of the explicit order confirmation by L&T, this shall be regulated separately in the process description of the respective model. In this case, the process descriptions of the cooperation agreement shall take precedence over the points listed above in point 2 (Conclusion of contract).

5. Third-party rights with respect to goods supplied

5.1 The Supplier shall be responsible for ensuring in respect of all deliveries of goods it arranges or undertakes itself that no third party rights, in particular copyrights, patents and design rights, trademark rights, nor rights arising from the UWG [German Protection Against Unfair Competition Act] are violated.

5.2 If violations should nevertheless occur, the Supplier shall indemnify L&T of all claims of third parties asserted against L&T in relation with this. Furthermore, the Supplier shall indemnify L&T of all expenses thereby incurred, including those in particular of legal defence.

Statutory warranty claims shall not be affected.

6. Guarantee/Liability

6.1 The products to be delivered to L&T must comply with all statutory requirements, in particular the BedGgstV [German Act Food Contact Material and Consumer Products] (incl. AZO/nickel).

6.2 L&T shall be entitled to statutory warranty claims against the Supplier. L&T may assert statutory warranty claims due to material defects or defects in title.

6.3 L&T shall be obliged after delivery by the Supplier to examine the goods for quality and quantity variances within two weeks of the delivery and, if a defect is found, to notify the Supplier of this immediately. In the case of obvious defects, the timely dispatch of the notification shall be sufficient to observe the deadline. The notification of concealed defects shall be considered timely, if L&T sends this within three working days of the discovery of the defect(s) and the Supplier receives this subsequently. In all other cases, §§ 377 et seqq. HGB [German Commercial Code] shall apply.

6.4 If a third party claim for damages is made against L&T on account of product damage, in particular under the ProdHaftG [German Product Liability Act], the Supplier shall indemnify L&T upon first demand from all claims of third parties, including the costs necessary to defend these claims.

6.5 The Supplier shall be obliged to take out and maintain product liability insurance with a sum insured adequate to cover the goods for personal injury and property damage; the Supplier shall provide evidence of this to L&T upon request. This shall not affect further statutory claims of L&T.

7. Delivery deadlines/Partial deliveries

7.1 Delivery dates and delivery periods shall be binding.

7.2 Adherence to delivery dates and delivery periods is essential for L&T. In respect of this, the Supplier shall in the case of each culpable failure to meet a delivery deadline notify the L&T purchasing department immediately, but no later than before the performance is due. L&T shall then grant the Supplier a reasonable grace period of 12 calendar days, according to Standard Terms and Conditions of the German Textile Industry, as amended 01/01/2020, (§ 6). If the delivery is not carried out within this grace period or if the Supplier culpably fails to satisfy the notification obligation, L&T shall be entitled to withdraw.

7.3 If delivery is not carried out within the agreed delivery dates and periods, the Supplier shall upon the expiry of the period be considered in default of delivery without any additional notice from L&T. L&T shall then be entitled to claim damages. L&T shall in this case seek to find a mutually acceptable solution in the form of a reduction in purchase price.

7.4 In addition to this and independent of the aforementioned rights, the Supplier may be invoiced for the charges listed in the Delivery, Shipping and Packaging Regulations for failure to comply with delivery deadlines.

7.5 Partial deliveries are in principle of no interest to L&T; they shall therefore not be permitted. In the case of an inadmissible partial delivery, L&T may withdraw from the entire contract (cancellation) and shall then return the goods at the expense of the Supplier. L&T reserves the right, however, to accept partial deliveries and to withdraw from the contract only with respect to the remaining amount of the contract (partial cancellation). Any further contractual and statutory claims shall in principle remain unaffected by the above. Partial deliveries shall in all cases be agreed with the L&T purchasing department.

8. Transfer of risk

The risk of accidental loss and accidental deterioration of the purchased goods shall pass over without exception upon handover of the goods to L&T or its shippers at the respective transfer location specified in the order.

9. Invoices

9.1 A maximum of 1 invoice shall be issued per delivery note; multiple delivery notes must be combined together in a collective invoice. A collective invoice, however, may only apply to delivery notes for the same place of delivery and same day of delivery.

9.2 If a collective invoice is created, this must also be handed to L&T on the day of delivery. For each missing or improperly submitted collective invoice, L&T shall be entitled to charge an administrative fee of €50 or either return the deliveries concerned asserting a claim for damages and/or return these at the risk and expense of the Supplier. Invoices shall be sent to

L&T Lengermann & Trieschmann GmbH & Co. KG
Grosse Strasse 27-32
49074 Osnabrück

specifying the following information:

- Name and address of the Supplier
- Tax number or VAT ID
- Consecutive invoice number
- VAT rate and the tax amount applicable to the remuneration or notice of tax exemption
- Delivery note number
- Item number
- Price basis
- Number of items according to colour and size as well as total number of items and individual purchase price per item.

10. Payments

10.1 L&T shall make payments within ten days after receipt of invoice with a discount of 4.00%, within thirty days with a discount of 2.25%, and within 60 days net, unless otherwise agreed in writing.

10.2 The conditional period shall begin on the date of receipt of the invoice, but not before the receipt of the goods by L&T.

10.3 Payment shall be considered made when the bank transfer is effected at the bank and/or the cheque is received in the incoming mail of the consignor.

10.4 Goods delivered shall remain the property of the Supplier until full payment has been made. The provisions relating to retention of title stipulated in the Standard Terms and Conditions of the German Textile Industry, as amended 01/01/2020, (§ 12) shall apply. The provisions relating to retention of title shall apply analogously for shipments from L&T to the Supplier.

11. Assignments

11.1 Invoice amounts may not be assigned in full or in part to third parties without the written consent of L&T.

11.2 The assignment clause shall also apply to factor assignment.

12. Other provisions

12.1 In the case of an exclusive production order from L&T to the Supplier, all parts and documentation transferred by L&T (such as sample parts) shall remain the property of L&T. The Supplier may only use these outside of the respective order and/or share these or make these available to third parties with the written consent of L&T. At the request of L&T, the Supplier must return these at its expense.

12.2 The Supplier shall keep all data and information about L&T and its contractual relationship with the Supplier strictly confidential.

12.3 The place of performance for all deliveries shall be the handover location defined in the order. The registered office of L&T shall be the place of fulfilment for all other directly or indirectly arising obligations.

12.4 The invalidity of individual provisions of the Agreement or its components shall not affect the validity of the remaining provisions. The contracting parties shall be required, within reasonable limits and in good faith, to substitute the invalid provision with a valid provision that most closely resembles it in terms of economic outcome, provided that this does not constitute a significant change to the content of the Agreement. In all other respects, the Standard Conditions of the German Textile Industry, as amended 01/01/2020, and statutory regulations shall apply.

12.5 The place of jurisdiction shall be Osnabrück. The client shall, however, be entitled to elect to bring action at a different place of jurisdiction.